

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Montag, den 5. 4. 1965, 8.30 Uhr:

Mit sehr schwachen Winden auf den Bergen wird die Nullgradgrenze laut Wetterwarte heute bis ca. 2200 m ansteigen. Durch die nächtliche Ausstrahlung ist die Schneeoberfläche in allen Höhenlagen gefroren. Mit der Sonneneinstrahlung werden sich jedoch vereinzelt kleine Lawinen lösen, die zur Zeit nur in Ausnahmefällen die gesamte Schneedecke mitreißen und größere Ausmaße annehmen. Die Gefahr für die Tallagen ist daher allgemein gering. In den noch nicht entladenen Lawenstrichen ist noch etwas Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine mässige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr:  
Felbertauern-N, 8.30 Uhr:

Mit sehr schwachen Winden auf den Bergen steigt die Nullgradgrenze heute untertags bis 2200 m an. Durch den Nachtfrost ist die Schneeoberfläche in allen Höhenlagen gefroren. Mit der Sonneneinstrahlung werden sich vereinzelt kleine Lawinen lösen, die nur in Ausnahmefällen die gesamte Schneedecke mitreißen und die Tallagen gefährden. Für Baustellen und Straßen bleibt daher die Gefahr gering. In den nicht entladenen Lawenstrichen ist noch etwas Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist auf eine mässige Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.